

Danksagung

Das vorliegende Buch entstand zwischen Oktober 2017 und März 2021 als Inauguraldissertation am Institut für Deutsche Philologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Bei dieser Arbeit durfte ich in meinem wissenschaftlichen wie privaten Umfeld zahlreiche Hilfestellungen erfahren, für die ich zu Dank verpflichtet bin. Zuvörderst danke ich meiner Erstbetreuerin, Frau Prof. Dr. Elisabeth Leiss, die mich während meines gesamten Studiums an der LMU München, vom Bachelor bis zur Publikation dieses Buches, unermüdlich und vertrauensvoll begleitet hat. Ihr Zuspruch und ihre Impulse motivierten mich zu dieser Arbeit.

Mein Dank gilt weiterhin Herrn Prof. Dr. Theo Vennemann, dessen herausfordernden Thesen für mich Ansporn und Inspiration waren. Dies gilt im Übrigen nicht nur für die vorliegende Arbeit, sondern für meine gesamte akademische Ausbildung.

Herrn Prof. Dr. Werner Abraham danke ich für den lebhaften wissenschaftlichen Diskurs, der mich auf dem Weg zu dieser Arbeit viele Schritte vorangebracht hat.

Ein besonderer Dank gilt Frau PD Dr. habil. Sonja Zeman, die in einem freundlichen Entgegenkommen kurzfristig bereit war, die Zweitbetreuung zu übernehmen. Herrn Prof. Dr. Wolfgang Schulze[†], der diese Aufgabe zuerst übernommen hatte, bewahre ich ein dankbares Andenken. Für das Drittgutachten danke ich herzlich Frau PD Dr. habil. Christiane Wanzeck.

Dank gilt ferner der Graduiertenschule Sprache & Literatur München (GS L&L) – Klasse für Sprache für die intensive und individuelle Betreuung und den regen fachlichen Austausch mit Promovierenden, Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern und internationalen Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftlern. Insbesondere danke ich der Koordinatorin der Klasse für Sprache, Frau Dr. Katharina Jakob-Scheerer, dem ehemaligen Koordinator, Herrn Dr. Daniel Holl sowie der stellvertretenden Koordinatorin, Frau Dr. Teresa Barberio. Die Promovierenden und Alumni der Klasse für Sprache Frau Dr. Tomomi Shirai, Frau Dr. Jenny Robins, Herr Dr. Michael Breyl und Herr Philipp Striedl haben ebenfalls wichtige Unterstützung geleistet. Ausdrücklich zu danken habe ich der Klasse für Sprache nicht zuletzt für den großzügigen Publikationskosten-Zuschuss.

Die Erstellung dieses Buches stellte für mich auch in sprachlicher Hinsicht eine große Herausforderung dar. Mein herzlicher Dank gilt deshalb Herrn Andreas Münsch für die geduldige Hilfe bei allen Fragen, die die deutsche Sprache betrafen. Für seine Hilfe bei den romanischen Sprachen danke ich dem Linguis-

VI — Danksagung

ten Herrn Moshe Chacon. Für Hilfestellungen im Hebräischen und im Altnordischen danke ich Frau Ayelet Marom.

Schließlich danke ich den Herausgeberinnen und Herausgebern Frau Prof. Dr. Susanne Günthner, Herrn Prof. Dr. Klaus-Peter Konerding, Herrn Prof. Dr. Wolf-Andreas Liebert und Herrn Prof. Dr. Thorsten Roelcke für die Aufnahme in die renommierte Reihe *Linguistik – Impulse & Tendenzen*. Darüber hinaus danke ich Frau Dr. Carolin Eckardt, Frau Albina Töws, Frau Elisabeth Stanciu und Herrn Malte Asmuth vom Verlag De Gruyter für die zuverlässige und kompetente Betreuung während des gesamten Publikationsprozesses.